

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Chicago, 1943-10-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

The Blackstone

MICHIGAN AVE. AT BALBO • CHICAGO • PHONE HARRISON 4300

am 26. 10. 1943

Finsterling,-

Du bist,- sieh mal,- so sehr viel flinker als ich,
die ich, wenn es nur nach mir ginge, auf dieser Welt ja ueberhaupt
nichts taete, weil mir alles so schwer faellt und ich es dann ^{auch} ~~a~~
gar nicht besonders gut mache. Nicht umsonst wollte ich immer
nur Goethen's Freundin sein, schoene Gespraechе fuehren, dann ~~und~~
und wann ein poem zum Vortrag bringen und im uebrigen eine ange-
nehme Gegenwart besitzen; das waere alles wonach mir der Sinn ~~hhhh~~
stuende. Kann ich dafuer, ^{class} ~~wenn~~ die Zeiten nicht darnach sind und
die Welle, kuehl und schaurig, mich in ihren Wirbel zieht? So,-
Bub, schlimmer,- musst Du dies alles verstehn und ein Einsehn ~~habe~~
haben, wenn's beliebt.

Das mit Huberto ist zum Schiessen. So ist "Did you ~~hw~~
know" (da siehst Du's wieder, wie flink Du bist!). Die Panoramen
habe noch nicht angeblaettert, da mich sofort nach Erhalt des ~~gib~~ ^{gestrenger}
niedersetzte um zu parieren. [Maschinen out of order.]

Natuerlich doch war ich in Persien,- auch in Irak
und Pal^estine. War ja alles aeusserst indresand und aufzubre-
chen kam mich bitter hart an. Kann man denn aber 78 Vertraege ~~hin~~
brechen, nur weil die Tuerkei ^{sehenswerter} ~~hhhhhhhhhh~~ ist, als Dayton, Ohio?
Denn dass meine Taetigkeit im M₁ddle East von solcher Kriesgwic-
tigkeit gewesen waere, dass man sie guten Gewissens nicht abbreche-
chen durfte, dies zu glauben, war (und bin) ich nicht Naerrin genug.

Man muesste sich sprechen! Sprechen muesste man sich!

Meine Artikel sind groesseren teiles in Toronto erschienen, ganz einfach weil der "Star" fasst gar nichts z zahlt und mir das werkeln fuer ihn infogedessen sehr viel leichter faellt. "That's no 500-Dollar-line!" sage ich mir staendig, while writing for Liberty, und dann wandert alles nur so in den Papierkorb! Immerhin habe ich ^L veinh grossen, schoenen und ziemlich bedeutenden Ding ueber Palsetine hingelegt, welches, weil irgendwie zu hot (in Bezug auf Araber, Juden und Briten) denn auch nicht erscheinen wird, - or so we fear.

Muss mich nun aufdonnern, um fuer die Railway Association zu sprechen. "Rede, Affe, schreibe nicht!" das ist auch so einer meiner Lehrsaeetze. Elegant old boy ist mit von der Partie. Dochdoch, die Tour fluscht nicht uebel (vorgestern zu 10 000 Lehrern geredet) und etwas Geld muss sie ja schliesslich auch bringen, wenngleich der Schulden viele sind. Morgen schreib ich der Angele. Aber der Konni hat sich so binohmen (und tut es weiterhin) dass ich ihn nicht mehr mag. Habe mich auch geweigert, ihn zu sehn, als er nach New York kam, hauptsaechlich um sich bei Maisach Me nach Mittel, zu erkundigen, die ihn rausbringen koennten, aus der Sache. Pfui Teufel.

✓ Auch nicht mehr die Juengste:

Maisach,
versteht sich,
refusiert!

Ömpf.

Hier sehr anders die Welt sich aus-
nimmt [„~~Ver~~verhandelt bist Du,-
Zauberei, nicht mehr Siehse,“ pflegten
wir zu scherzen, eine Zeile aus
„Kitschpostkarte“ variierend], -
nun, da ich meine Rede gehalten,
Whisky mit dem Olen gebunkelt,
die Nacht verschlafen (N) die
Städtebilder gelesen. Sehr stattd.,
die letzteren, und fink wie Nathan,
da hat man's wieder. Heißt Du
denn auch, dass Magnus, - falls
am Leben, - mit einer Düsseldorferin
verheiratet und im Besitz zweier
neuer Kindlein ist? Did you
know? Ich schliesse. Am Radio hat
ein Herr, auf deutsch den Ankauf
von Warbonds empfehlend, soeben
das folgende gesagt: „Bitte einwirken
Sie jeden Cent, den Sie nicht für
aktuelle Lebensbedingungen gebrauchen
müssen in dieser Art. Recht herzliche
Finkgrüsse und Glückauf!“

Ebenso!

W.